

Muri-Gümligen und Allmendingen

Gemeinde Muri bei Bern: Amtliche Publikationen siehe epublikation.ch

100. Jahrgang, Nr. 42, 15. Oktober 2026 – lokalnachrichten.ch

Siedlungsentwicklung und Verkehr

Projekt «Bypass Bern Ost» bleibt für Muri-Gümligen zentral

Mit einer eigenen Stellungnahme zur Vernehmlassung «Verkehr '45» für den Fokusraum Bern Ost unterstreicht die Gemeinde Muri bei Bern die besondere Bedeutung des «Bypasses Bern Ost» für Muri-Gümligen. Das Projekt sei zentral für die künftige Lebensqualität in Muri-Gümligen.

«Die Gemeinde Muri bei Bern hat die gemeinsame Stellungnahme des Fokusraums Bern Ost (FRBO) zur Vorlage betreffend verkehrsträgerübergreifende Bewältigung der Mobilitätsbedürfnisse «Verkehr '45» mitunterzeichnet», heisst es in einer Medienmitteilung der Gemeinde. Man unterstütze die Forderung nach einer zukunftsgerichteten und auf die regionale Entwicklung abgestimmten Verkehrsinfrastruktur, schreibt die Gemeinde.

«Eine besondere Bedeutung für unsere Gemeinde hat dabei der Bypass Bern Ost», sagt Gemeindepräsident Jan Köbeli zu den Lokal-Nachrichten. Das Projekt könnte langfristig bestehende räumliche Zäsuren reduzieren, die Siedlungsgebiete von Verkehr entlasten und neue Spielräume für die räumliche Entwicklung von Muri und Gümligen eröffnen.



Die Autobahn A6 im Raum Bern Ost und Muri-Gümligen aus der Vogelperspektive

Bild: bypass-bern-ost

Vom Bund wird gefordert, die ursprünglich hohe Priorisierung aufrechtzuerhalten beziehungsweise wiederherzustellen.

Insbesondere unterstreicht die Gemeinde, dass durch die aktuell beste-

hende Autobahn A6 quer durch die Gemeinde eine enorme räumliche Trennung herrscht, mit erheblichen Auswirkungen auf Siedlungsentwicklung, Lärm und Gesundheit. Der geplante Bypass Bern Ost könnte somit nicht

nur einen wichtigen Beitrag zur Funktionsfähigkeit des übergeordneten Verkehrsnetzes, sondern auch zur Lebensqualität der Bevölkerung leisten.

PD/red



DINI NÖII TELECOM

Mit Shop u Beratig z Gümlige:
Friedrich-Glauser-Weg 1



Ändlech:



SURF LOCAL BERN

surflocalbern.ch

 Gemeinde Muri bei Bern

Räumliches Leitbild 2026: Öffentliche Mitwirkung startet

Das Räumliche Leitbild 2026 (RL2026) von Muri bei Bern liegt im Entwurf vor. Der Gemeinderat hat es zur Mitwirkung freigegeben. Nun ist die Bevölkerung eingeladen, sich zu den Zielen und Stossrichtungen der künftigen räumlichen Entwicklung der Gemeinde zu äussern. Die Mitwirkung startet am 14. Oktober 2026.

Wie soll sich Muri bei Bern bis 2040 entwickeln? Wie lassen sich Lebensqualität, Natur und eine verantwortungsvolle Entwicklung miteinander verbinden? Das Räumliche Leitbild 2026 (RL2026) gibt für diese Fragen die Richtung vor und bildet eine strategische Grundlage für die Weiterentwicklung der Ortsplanung. Das RL2026 ist behördenverbindlich und

dient als Orientierungsrahmen für nachfolgende Planungen, insbesondere für Richtpläne, Nutzungsplanungen, Sondernutzungsplanungen und konkrete Projekte. Für Private lassen sich daraus keine direkten Verpflichtungen ableiten. Das heute gültige Räumliche Leitbild wurde 2015 in einem intensiven Prozess gemeinsam mit der Bevölkerung erarbeitet und am 10. Januar 2016 vom Gemeinderat genehmigt. Seither hat es die räumliche Entwicklung der Gemeinde geprägt. Inzwischen haben sich die Rahmenbedingungen verändert. Das Projekt «Bypass Bern Ost», neue planerische Voraussetzungen und Themen, die in den letzten Jahren an Bedeutung gewonnen haben, haben eine Aktualisierung notwendig gemacht.

Entwicklung mit Blick auf Lebensqualität und Nachhaltigkeit
Das RL2026 verbindet die räumliche Entwicklung von Muri-Gümligen mit sozialen, ökologischen und wirtschaftlichen Zielsetzungen. Bei der Siedlungsentwicklung stehen eine ortsverträgliche Innenentwicklung, die Weiterentwicklung der Zentren Muri und Gümligen sowie eine differenzierte Entwicklung der Quartiere im Vordergrund. Gleichzeitig sollen Landschafts- und Freiräume geschützt, aufgewertet und besser miteinander vernetzt werden. Die bestehenden Wirtschaftsstandorte sollen gestärkt und an geeigneten Orten massvoll weiterentwickelt werden. Bei Mobilität und Verkehr geht es um ein attraktives, sicheres und

nachhaltiges Verkehrssystem. Auch Klimaanpassung, Ressourceneffizienz, Artenvielfalt und nachhaltiges Bauen sind Teil dieser Zielsetzungen.

«Bypass Bern Ost» als langfristige Perspektive
Eine besondere Bedeutung hat im RL2026 das Projekt «Bypass Bern Ost» des Bundes. Sollte es dereinst realisiert werden, könnten sich langfristig neue Möglichkeiten für die räumliche Entwicklung eröffnen. Bestehende räumliche Zäsuren könnten reduziert und Belastungen durch Lärm und Luftverschmutzung vermindert werden. Wann und unter welchen Voraussetzungen das Projekt verwirklicht werden kann, ist heute offen. Das Leitbild berücksichtigt diese Unsicherheit und soll die Entwicklung von Muri-Gümligen unter unterschiedlichen Rahmenbedingungen ermöglichen. Gleichzeitig sollen langfristige Handlungsspielräume offengehalten werden.

Öffentliche Mitwirkung
Vom 14. Oktober bis 18. Dezember 2026 kann sich die Bevölkerung im Rahmen der öffentlichen Mitwirkung zum RL2 2026 äussern. Im Mittelpunkt stehen die grundsätzlichen Ziele und Stossrichtungen der räumlichen Entwicklung. Die Unterlagen und der elektronische Fragebogen stehen auf der Website der Gemeinde zur Verfügung (siehe Kasten).

Der Gemeinderat Muri bei Bern



Gemeinde Muri bei Bern

Der Notfalltreffpunkt (NTP)

Im Falle einer Katastrophe oder Notlage, insbesondere bei einem Strom- und Kommunikationsausfall, ist der Notfalltreffpunkt Anlaufstation für die Bevölkerung. Hier erhalten die Menschen im Ereignisfall Informationen zur aktuellen Situation oder können Hilfe anfordern.

Bei Katastrophen und Notlagen, beispielsweise einem Erdbeben, einem schweren Unwetter oder einem länger dauernden Stromausfall, ist es möglich, dass die Telekommunikationsinfrastruktur (Festnetztelefon, Mobilnetz, Internet) ausfällt. Der Bevölkerung soll an diesen Orten Informationen und Hilfe angeboten werden. Vorgesehen ist beispielsweise das Absetzen von Notrufen an die Blaulichtorganisationen sowie die Weitergabe von Informationen zur aktuellen Situation.

Der Notfalltreffpunkt in Muri-Gümligen befindet sich in der Sporthalle Moos, Rohrmattstrasse 10, 3073 Gümligen

Notfalltreffpunkte sind nicht zu verwechseln mit öffentlichen Schutzräumen, wo die Menschen Zuflucht finden. Die Treffpunkte werden auch nicht bei jedem grösseren Ereignis in Betrieb genommen. Es ist zum Beispiel möglich, dass es bei einem Ereignis nicht ratsam ist, sich im Freien aufzuhalten, was zum Aufsuchen eines Notfalltreffpunkts notwendig wäre. Zu welchem Zeitpunkt die Notfalltreffpunkte in Betrieb sind, hängt von der lokalen Gefährdung ab und kann regional unterschiedlich sein. **Die Behörden kommunizieren den Betrieb von Notfalltreffpunkten immer über Radio und Alertswiss.**

Die Notfalltreffpunkte stehen in keinem Zusammenhang mit aktuellen Katastrophen, Notlagen oder kriegerischen Auseinandersetzungen im Ausland.

Weitere Informationen zum Notfalltreffpunkt erhalten Sie auf der Homepage der Gemeinde Muri bei Bern.



GEMEINDE MURI BEI BERN
Öffentliche Sicherheit



Wassermesserablesung

Um den effektiven Wasserverbrauch der an das öffentliche Wasserversorgungsnetz angeschlossenen Liegenschaft festzustellen, müssen die Wasserzähler einmal jährlich abgelesen werden. Die Ablesung findet dieses Jahr wie folgt statt:

12. Oktober bis 6. November 2026

Dem Ablesepersonal ist der Zugang zur Messeinrichtung unbedingt freizuhalten!

Falls Sie während der Ableseperiode abwesend sind, bitten wir Sie, uns die Ablesekarte ausgefüllt zurückzuschicken oder das Online-Formular auf www.gbm-muri.ch auszufüllen.

Bitte beachten Sie:

- Die Nummer des Wasserzählers muss mit derjenigen auf der Ablesekarte übereinstimmen.
- Sie lesen ihren Zähler von rechts nach links ab und tragen die Angaben in das vorgesehene Feld ein. Der Abtrennungsbalken ist als Kommastelle zu verstehen.
- Bei nicht Deklaration des Wasserverbrauchs erfolgt die Abrechnung gemäss Einschätzung.

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!
Gemeindebetriebe Muri b. Bern (gbm)



Klimapreis Muri-Gümligen



Nachhaltigkeit beginnt dort, wo Verantwortung übernommen wird – Schritt für Schritt.

Der Klimapreis zeichnet Unternehmen, Organisationen oder Einzelpersonen aus Muri-Gümligen aus, die mit konkreten Massnahmen einen Beitrag an eine nachhaltige Zukunft leisten.

Der Preis soll:

- nachhaltiges Engagement sichtbar machen
- innovative Ideen fördern
- andere Akteure inspirieren
- den Wirtschaftsstandort und die Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Gemeinde fördern.

Gesucht für 2026:

Projekte, die dank mehr Kreislaufwirtschaft zur Einsparung von Materialien, zu weniger Abfall oder zur Wiederverwendung von Altmaterialien beigetragen haben.

Weitere Informationen und Bewerbungsformular:

Nominationen und Bewerbungen bis 15. Dezember 2026 an umwelt-energie@muri-guemligen.ch.

muri
b e r n

Preisverleihung am
Mittwoch, 13. Januar 2027 ab 17 Uhr



WOCHENENDAKTION VOM 16. UND 17.10.2026

Ein erster Herbstgruss:

«Pouletbrust Kürbis Curry»

Pouletbrust gefüllt mit
Kürbiswürfeln, Curry, Cashewnüssen,
Philadelphia & Kürbiskernen

100g Fr. 4.80

«20-Min. Schale»

Dieses Mal: Pouletbrust-Ragout an Paprika-
rahmsauce mit Knöpfli und Peperoni-Gemüse

Freitag ab 10 Uhr heiss: Kutteln an Tomatensauce

Bernstrasse 56, 3072 Ostermundigen
Tel. 031 931 10 11 info@metzgereiwuehtrich.ch
Fax 031 931 54 10 www.metzgereiwuehtrich.ch

DIE WELT MIT ANDEREN AUGEN SEHEN



Helfen Sie blinden, seh- und lesebehinderten Menschen, auch über Ihr Leben hinaus. Herzlichen Dank!

Spendenkonto
CH78 0483 5079 3643 9100 0
www.sbs.ch/testament



SBS SCHWEIZERISCHE
BIBLIOTHEK FÜR
BLINDE, SEH- UND
LESEBEHINDERTE

 Gemeinde Muri bei Bern

Impressionen der 6. Mondnacht

Ein tolles Programm und viele schöne Begegnungen, eine friedliche und besinnliche Stimmung, ein kleines Fest für Augen, Mund und Ohren. Das war die 6. Mondnacht am 11. September. Das OK mit Pesche Leu, Cornelia Stettler, Reformierte Kirchgemeinde und Einwohnergemeinde, sagt Merci. Sagen Sie uns, wie sie sich die nächste Mondnacht vorstellen:



Töpfern im Dunkeln

Produkte sind abholbereit bei Benela's Kaffee und Bar.

Reformierte Kirche Muri-Gümligen

Der Oktober ist pink – auch in Muri!

Fast 7000 Frauen und um die 60 Männer erkranken in der Schweiz jährlich an Brustkrebs. Kaum jemand, der nicht aus dem Familien-, Freundes- oder Bekanntenkreis von einer betroffenen Person gehört hat. Im Brustkrebsmonat Oktober engagiert sich die Krebsliga Bern für mehr Sichtbarkeit – auch die Kirchgemeinde Muri-Gümligen macht mit.



Einblick ins Nähatelier am letzten «Herzkissen»-Workshop

Bild: zVg

Nach grossem Erfolg in der Westschweiz kommt die Initiative «Le Carac Rose» in diesem Jahr erstmals in den Kanton Bern. Bis Ende Oktober verkauft auch die Kaffeebar im Alten Pfarrhaus pinke Caracs. Für jedes verkaufte Gebäck gehen 50 Rappen direkt an die Krebsliga Bern. Das ist doch mal wortwörtlich eine feine Art zu helfen!

Nähen für Brustkrebsbetroffene

Am 16. Oktober ist es wieder so weit: Der Saal im Kirchgemeindehaus Muri verwandelt sich in eine Herzkissen-Nähstube. Herzkissen sind von Freiwilligen genähte, herzförmige Kissen mit langen Ohren, die Brustkrebspatientinnen nach der Operation unter

den Arm klemmen können, um Druck und Schmerzen im Operations- und im Achselbereich zu lindern. Zugleich sind sie ein Zeichen der Solidarität und der Anteilnahme und ein Geschenk an die Betroffenen. Die Herzen werden an fünf Spitäler verteilt. Gesucht sind für den Anlass Stoffe von nicht verwirklichten Nähprojekten oder saubere Baumwollstoffe (schöne Bettwäsche) und Geldspenden für das Füllmaterial.

Wer Lust hat mitzumachen: Anmelden kann man sich direkt bei Regula Zehnder, regulazehnder@hotmail.com oder per SMS an 078 766 86 84.

RKMG

Mehr Infos und weitere Termine: www.rkmg.ch/herzkissen

Reformierte Kirche Muri-Gümligen

Modeanlass geht in die nächste Runde

Am Samstag, 17. Oktober, findet im Alten Pfarrhaus der Kleidertausch für die Herbst- und Winterzeit statt. Wiederum warten volle Kleiderstände auf viele Tauschfreudige.

Full Hous» an der Thunstrasse 96 – das beschreibt wohl am besten, was jeweils während des Kleidertauschs los ist! Glücklicherweise können auch die zwei Säle im Kirchgemeindehaus Muri, in unmittelbarer Nachbarschaft, gebraucht werden. So haben alle genug Platz, und es gibt kein unangenehmes Gedränge mehr wie zu früheren Zeiten. Spannend: Der Anlass, organisiert von der Kirchgemeinde, ist bereits weit über die Dorfgrenzen bekannt, und Besuchende finden den Weg aus dem Emmental oder aus dem Oberland nach Muri. Getauscht werden übrigens Damen- und Herrenkleider ab Teenagergrösse 158 bis XL. Ausserdem Schuhe und Accessoires. Zu Hause bleiben Pyjamas, Unterwäsche und Socken.

Jetzt in den Keller abtauchen und ausmisten

Die Idee hinter dem Tausch: Vor dem Anlass mistet man zu Hause die Kleider- und Schuhschränke aus und sucht, was nicht mehr passt. Diese Dinge bringt man am Samstag mit, legt oder hängt sie direkt selbst auf die dafür vorgesehenen Tische, Stühle und Kleiderstände – und dann gehts direkt ans Suchen von neuer alter Ware. Während des Anlasses sind immer genug Helferinnen da, die Kleider sortieren, aufräumen und für Fragen aller Art zur Verfügung stehen. Toll: Der Anlass ist geldlos! Das Bringen ist ebenso kostenlos wie das Mitnehmen. So finden viele nicht mehr getragene Kleider ein zweites Leben in einem anderen Kleiderschrank. Wor-

Magdalena Zeindler, Mitorganisatorin von der Kirchgemeinde, vor dem Alten Pfarrhaus in Muri

Bild: zVg



auf man sich übrigens auch wieder freuen darf: auf den inzwischen kultigen Kleidertausch-Drink von der Kaffeebar – denn Tauschen und Suchen machen durstig. RKMG

Kleidertausch:

Samstag, 17. Oktober, 15–17.30 Uhr. Altes Pfarrhaus Thunstrasse 96, 3074 Muri www.rkmg.ch/kleidertausch

LoNa-Buchbesprechung

Hommage an die Berner Altstadt

«Das Welterbe Berner Altstadt. Neu gelesen, interpretiert und erzählt» lautet der Untertitel des neuen «Bernbuchs», das vom Architekturhistoriker Christoph Schläppi recherchiert, konzipiert und geschrieben wurde. Es erscheint Ende Oktober und ist für jeden Bern-Fan ein Muss.

Obwohl eine selbstständige Gemeinde, ist Muri bei Bern, wie der Name schon sagt, mit der Stadt Bern eng verbunden: Murigerinnen und Muriger arbeiten in der Nachbargemeinde, gehen nach Bern ins Restaurant, ins Theater, ins Konzert oder ins Museum. Selbstverständlich weiss man auch in Gümligen von der kultur- und kunsthistorischen Bedeutung der Berner Altstadt. Immerhin wurde diese 1983 in die Welterbeliste der UNESCO eingetragen. Kürzlich hat die Stadt Bern, wie von der UNESCO gefordert, einen Managementplan in Kraft gesetzt. Dieser enthält Zielvorstellungen, Zuständigkeiten und Abläufe zum Schutz und zur Weiterentwicklung der Altstadt. Im Zuge dieser Bestandesaufnahme ist ein neues «Bernbuch» entstanden, das auf 368 Seiten und mithilfe von 260 Illustrationen, darunter viele historische Karten, alles enthält, was Bern ausmacht.

Jahrhundertealte Begeisterung

Für den Autor, den selbstständigen Architekturhistoriker Christoph Schläppi, ist Bern «ein Zeugnis jahrhundertealter Begeisterung». Das spürt man, wenn man das neue Standardwerk, ein Sachbuch, in Händen hält. Hier wird das verfügbare Wissen über Bern aufgear-

beitet. Themen wie der zähringische Gründungsplan, die Entstehung der Lauben, der grosse Stadtbrand und dessen baulich Folgen, die Verschönerung der Stadt im 17. und 18. Jahrhundert oder die Umgestaltung der oberen Altstadt seit dem 19. Jahrhundert werden hergeleitet, erläutert und in einen grossen Kontext gestellt. Schläppi bündelt altes und neues Wissen detailgetreu und mit Quellenangaben, ohne das Gesamtkunstwerk Bern aus den Augen zu verlieren. Er zeigt unterschiedliche Blickwinkel auf, gibt Hypothesen zum Laubenbau, zum Hofstättenplan oder zur Interpretation der Stadtbrunnen wieder. Er schreibt über den Berner Sandstein, die Bedeutung der Hochbrücken, den Stadtbach sowie die Ehgräben und erklärt, weshalb das Bäderquartier als Elendsquartier galt.

Ein Sach-, Bilder- und Lesebuch

Spannend sind seine archäologischen und städtebaulichen Ausführungen. Was geschah mit den Schmelzwasserinnen (Stadtfragen) am Casinoplatz und am Bärenplatz? Wie kam der Bär ins Wappen von Stadt und Kanton? Wann wurde die Stadt wo und wie befestigt? Das «Bernbuch» enthält die unterschiedlichen, zum Teil sich widersprechenden Forschungsergebnis-



Titelseite des neuen Buchs

Bild: zVg

se aus den letzten 200 Jahren. Verschiedene Erzählperspektiven werden ergänzt durch faszinierende Schriftquellen und teils unpubliertes Bildmaterial. Ein besonderes Augenmerk gilt den Elementen des Welterbes: der Geologie, den verwendeten Baumaterialien, dem Bärengaben und seinen unterschiedlichen Standorten, der Farbcodierung der Quartiere und dem intakten Gesamtbild der Stadt. So ist das «Bernbuch» ein Fachbuch, aber auch ein lesefreundliches Bilder- und Lesebuch. Die Hommage an die Berner Altstadt liegt gedruckt vor, wird aber auch barrierefrei digital zugänglich gemacht.

Autor mit Kompetenz und Leidenschaft

Der Autor, Christoph Schläppi, lebt und arbeitet als selbstständiger Architekturhistoriker in Bern. Er hat zahlreiche Publikationen in den Themenschwerpunkten Architekturgeschichte, Architekturtheorie, Entwurf, Städtebau und Landschaftsarchitektur verfasst. Schläppi begleitet Projekte im historischen und gebauten Kontext und unterrichtet unter anderem an der Fachhochschule in Winterthur.

Peter Schibli



Kupferstich von Matthäus Merian nach einer Vorlage von Joseph Plepp, 1638

Bild: Staatsarchiv des Kantons Bern T.GC 20

Das Bernbuch, Christoph Schläppi, Haupt Verlag, 2026, ISBN/EAN: 9783258084978

Kirchgemeinde Muri-Gümligen
Direkter Draht zum Pfarramt:
Telefon 031 950 44 55,
www.rkmg.ch

Sa, 17. Oktober

15–17.30 Uhr, Altes Pfarrhaus Muri, Kleidertausch. Infos rkmg.ch/kleidertausch

So, 18. Oktober

10 Uhr, Kirche Muri, Gottesdienst «Sehen und gesehen werden» (Markus 10, 46–52). Annemarie Bieri, Pfrn.; Sebestyén Nyíró, Orgel. Kollekte: entlastungsdienst.ch. Taxi: 079 229 35 93. rkmg.ch/gottesdienst

Mo, 19. Oktober

9.30–11 Uhr, KGH Muri, simi – Singe mit de Chliine. rkmg.ch/simi
14–16 Uhr, KGH Muri, Seniorenorchester. rkmg.ch/seniorenorchester

Mi, 21. Oktober

9–11 Uhr, KGH Muri, Café Marhaba – Interkultureller Frauentreff. rkmg.ch/cafemarhaba
18–18.30 Uhr, Kirche Muri, Stille und Achtsamkeit. rkmg.ch/achtsamkeit
18.30–20 Uhr, Altes Pfarrhaus Muri, Kamingespräch. Infos: rkmg.ch/lesekreis

Do, 22. Oktober

9.30–11 Uhr, KGH Muri, simi – Singe mit de Chliine. rkmg.ch/simi
9.30–11 Uhr, KGH Gümligen, Tanzend ins Leben, elisabeth.jenny@gmx.ch, Tel. 079 507 49 03
12 Uhr, Thoracher, GenerationenZmittag. Anmeld. bis Mo Abend vor Anlass: mueze-muri-guemligen.ch/veranstaltung
19.45–21.30 Uhr, KGH Muri, Cantate Chor, Leitung: Ewald Lucas. rkmg.ch/cantatechor

Oktober ist Brustkrebsmonat – wir machen mit!

Verkauf von rosafarbenen Caracs, Spende pro Verkauf 50 Rp./Krebsliga Bern.

Begegnungsort Altes Pfarrhaus Kaffeebar, Coworking, Räume. Aktuelle Veranstaltungen

altespfarrhaus.ch



Fussball

FC Muri-Gümligen vor zwei wichtigen Heimspielen

Nach dem sehr guten Saisonstart ist der FCMG-Express ins Stottern geraten. Jetzt folgen auf dem Füllerich zwei Spiele mit «historischem» Charakter. Zuerst empfängt Muri-Gümligen im Cup die USI Azzurri Genève, und eine Woche später kommt es zum ersten Derby gegen den FC Münsingen seit mehr als 40 Jahren.



Zusammenstehen vor zwei wichtigen Spielen – das Team des FC Muri-Gümligen
Bild: DNT Vision

Die bisherige Saison des FC Muri-Gümligen, es ist die erste in der 1. Liga in der Vereinsgeschichte, hat zwei Gesichter. Nach einem hervorragenden Start mit vier Siegen und einem Un-

entschieden aus den ersten fünf Spielen lag der Aufsteiger eine Zeit lang sogar an der Spitze der Liga. Doch dann folgten fünf Niederlagen in Folge. Dabei wären ausser beim Aus-

wärtsspiel in Delémont in allen Spielen Punkte dringlegen. Insbesondere bei der 3:4-Niederlage zu Hause gegen Langenthal, wo das Team von Trainer Labinot Sheholli 2:0 und 3:1 führte. Nach zehn Spielen liegt der FCMG nun also im Mittelfeld der Tabelle, dort, wo ihn viele vor der Saison erwartet hatten.

Heimspiele in Cup und Liga
Jetzt stehen zwei wegweisende Spiele auf dem Füllerich an. Zuerst steht am Samstag die erste Cuprunde der 1. Liga an. Der FCMG hat dabei die historische Chance, sich erstmals für die Hauptrunde im Schweizer Cup zu qualifizieren, wo dann ein grosses Los wie YB oder Thun möglich wäre. Dafür muss die Mannschaft zwei Runden überstehen. In der ersten Runde empfängt Muri-Gümligen die USI Azzurri Genève, den Tabellenführer aus der Gruppe 1. Das Los schien zuerst gut, weil Azzurri ebenfalls ein Aufsteiger ist. Doch das Team des ehemaligen Super-League-Spielers Samir Boughanem ist mit zahlreichen Franzosen und Afrikanern gespickt und erweist sich als grosse Überraschung der Liga. Eine Woche später kommt es eben-

Zwei Heimspiele in Folge

1. Liga Cup:
FC Muri-Gümligen – USI Azzurri Genève
Füllerich, Samstag, 17. Oktober, 16.00 Uhr

1. Liga Meisterschaft:
FC Muri-Gümligen – FC Münsingen
Füllerich, Samstag, 24. Oktober, 16.00 Uhr

falls auf dem Füllerich zum ersten grossen Derby gegen den FC Münsingen. Die letzten Ernstkämpfe zwischen den Fanionteams dieser Clubs liegen mehr als 40 Jahre zurück. In der Saison 1984/85 schafften beide Mannschaften den Aufstieg in die 2. Liga. Bei Münsingen war es die erste Saison unter Kurt Feuz (damals Spielertrainer), der den Club dann während 37 Jahren als Trainer betreute und bis in die Promotion League führte. Der FCMG stieg damals nach zwei Jahren wieder ab und schaffte nun auf die laufende Saison hin den erstmaligen Aufstieg in die 1. Liga.

Peter Pflugshaupt



Handball

BSV-Heimspiel im Europacup

Der BSV Bern trifft am Sonntag, 18. Oktober, in der Mobiliar Arena im Europacup auf den amtierenden italienischen Meister Cassano Magnago.

Nach den beiden überzeugenden Auftritten gegen Maccabi Tel Aviv geht die Europacupreise des BSV Bern weiter. In der zweiten Runde des EHF European Cup wartet ein Gegner, der nochmals eine andere Herausforderung darstellt. Cassano Magnago reist als amtierender italienischer Meister nach Gümligen.

gen. Der Traditionsclub aus der Lombardei gewann 2026 erstmals den italienischen Meistertitel und kommt mit entsprechendem Selbstvertrauen in die Schweiz. Das Rückspiel findet am Samstag, 24. Oktober, in Cassano Magnago bei Varese statt.

PD/red

EHF European Cup

BSV Bern vs. Cassano Magnago
17.00 Uhr Anpfiff

Sonntag, 18. Oktober 2026,
Mobiliar Arena Gümligen

Tickets unter: www.bsvbern.ch



Der BSV Bern trifft auf den italienischen Meister.

Bild: BSV

Kegeln – Schweizer Meisterschaft

Heinz Roth aus Gümligen gewinnt Bronze

Der B-Kegler Heinz Roth aus Gümligen hat bei der Schweizer Meisterschaft 2026 Bronze geholt. Die Schweizerische Freie Keglervereinigung (SFKV) führte ihren wichtigsten Kegelanlass auf Landesebene heuer zum 71. Mal durch. Die Wettkämpfe fanden in Heimberg statt und endeten mit dem Finaltag am 4. Oktober.

Die 71. landesweiten Titelkämpfe der Schweizerischen Freien Keglervereinigung (SFKV) markieren für Heinz Roth aus Gümligen einen Meilenstein in seiner sportlichen Laufbahn: Er erkämpfte sich Bronze bei der B-Meisterschaft. Die Wettstreite wurden im Kegelsportzentrum Rössli in Heim-

berg ausgetragen und fanden mit dem Finalsonntag am 4. Oktober ihren Abschluss.

Silber haarscharf verpasst
Heinz Roth wies mit 797 Holz das gleiche Resultat auf wie sein Widersacher Konrad Riegler aus Heimberg.

Während sich Thomas Teuscher aus Interlaken mit 824 Holz klar durchsetzte, lieferten sich Roth und Riegler ein Kopf-an-Kopf-Rennen um Silber. Riegler behielt mit 44 Neunern hauchdünn um ein «Babeli» die Oberhand.

Ueli Stucki

Leserbrief

zum Leserbrief «Neues Verkehrskonzept» in der LoNa vom 8.10.

Herr Engeler spricht mir und ganz vielen weiteren Anwohnern aus der Seele. Es geht noch weiter: Warum wird die 30er-Zone an der Füllerichstrasse zwischen zwei Fussgängerstreifen (Abstand ca. 50 m) bei gleichzeitiger Bodenmarkierung «Achtung Schule» und der nachfolgenden Rechtskurve aufgehoben? Muss ich mich bei einer rot markierten Stoppstrasse anders verhalten, als wenn sie weiss markiert ist? Ein neu gestalteter kinderwagenfreundlicher Zugang beim Spielplatz an der Beethovenstrasse? Dieser endet auf der einen Seite direkt auf der Strasse, auf der anderen vor den meistens besetzten Parkplätzen – man muss also mit Wagen und Kindern der Strasse entlanggehen, bevor man auf das sichere Trottoir kann. Und, und, und ...

Esther Joss, Gümligen

Leserbrief

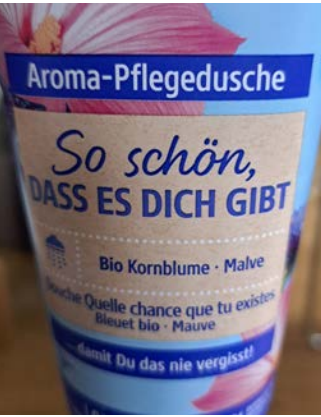
zum Wort zur Woche in der LoNa vom 8.10.

Gratis zum Mitnehmen liegt ja viel am Strassenrand herum ... aber mit so schönen Sprüchen und noch so persönlich!

Keinen Tag, nachdem ich dieses «Schnäppchen» aufgelesen habe, kommt die Kolumne in den Lokal-Nachrichten.

Darf ich es Andreas Egger übergeben, auch wenn ich ihn nicht persönlich kenne?

Kaspar Stein, Muri



Fachstelle für Kinder- und Jugendfragen

Erste Menstruation? Wissen schafft Sicherheit

Die erste Periode kann viele Fragen auslösen: Was passiert in meinem Körper? Was ist normal? Welche Produkte gibt es? Und mit wem kann ich darüber sprechen?



Hast du die Menstruationsausstellung noch nicht gesehen? Hast du noch offene Fragen? Willst du die Ausstellung ein weiteres Mal besuchen, vielleicht auch mit deiner Familie zusammen?

Kommt gerne vorbei am **23.10.2026** im Moditräff am **Kranichweg 10 3074 Muri b. Bern**

Die Ausstellung ist geöffnet von **16.00-19.00 Uhr** und ist **kostenlos**.

Spielerisch und altersgerecht erklärt für Mädchen ab der 4. Klasse und ihre Familien. Organisiert von der Fachstelle für Kinder- und Jugendfragen.

Mit Goodiebags!

muri **bern** **FKJF**

Genau hier setzt die Menstruationsausstellung der Fachstelle für Kinder- und Jugendfragen an. Die Schülerinnen der 4. Klasse besuchen die Ausstellung während einer Unter-

richtslektion, die Schüler besuchen die Ausstellung in der grossen Pause. In einem geschützten Rahmen können sie sich altersgerecht und spielerisch mit dem Thema Menstruation

auseinandersetzen, Fragen stellen und Neues entdecken. An verschiedenen Stationen geht es um die erste Periode, den weiblichen Körper und unterschiedliche Menstruationsprodukte. Spiele, Videos und Geschichten machen das Thema anschaulich und bieten einen unkomplizierten Zugang. Dabei geht es vor allem darum, Wissen zu vermitteln, Unsicherheiten abzubauen und Menstruation als ganz natürlichen Teil des Lebens kennenzulernen. Denn wenn Kinder wissen, was auf sie zukommen kann, gibt das Sicherheit. Die Ausstellung schafft Raum für Fragen, die vielleicht im Alltag nicht so einfach gestellt werden. Gleichzeitig trägt sie dazu bei, dass über Menstruation offen und selbstverständlich gesprochen werden kann – ohne Scham und ohne Tabus. Die Menstruationsausstellung ist Teil der Präventions- und Aufklärungsarbeit der Fachstelle für Kinder- und Jugendfragen. Über die verschiedenen Schuljahre hinweg werden Kinder und Jugendliche dabei unterstützt, ihren Körper wahrzunehmen, eigene

Grenzen kennenzulernen und einen offenen und respektvollen Umgang mit Themen rund um Körper, Beziehungen und Sexualität zu entwickeln.

Öffentliche Ausstellung für die ganze Familie
Nach der Durchführung in den 4. Klassen wird die Menstruationsausstellung auch öffentlich zugänglich sein. Am Freitag, 23. Oktober 2026, sind alle weiblich gelesenen Personen ab der 4. Klasse und ihre Familien herzlich eingeladen, die Ausstellung gemeinsam zu besuchen. Die öffentliche Ausstellung bietet Gelegenheit, gemeinsam ins Gespräch zu kommen, Fragen zu stellen und das Thema Menstruation aus verschiedenen Perspektiven kennenzulernen. Für die Besucherinnen gibt es zudem Goodiebags. Wir freuen uns auf viele neugierige Besucherinnen und Besucher und auf einen offenen Austausch!

Für die Fachstelle für Kinder- und Jugendfragen
Leanja Kaiser, Schulsozialarbeiterin

Gratulationen

Die Gemeindebehörden gratulieren zum Geburtstag und wünschen alles Gute

85-jährig
16. Oktober: **Peter Holt**
Egghölzliweg 5, Muri b. Bern

21. Oktober: **Therese Bopp-Bau**
Gurtenweg 69, Muri b. Bern
(mit Aufenthalt im Burgerspittel, Viererfeldweg 7, 3012 Bern)

98-jährig
22. Oktober: **Denise Leuzinger**
Beethovenstrasse 22, Gümligen

Der Gemeinderat

Todesfälle

08.10.2026
Kramis Josef Anton, 1945
Thunstrasse 97, Muri

10.10.2026
Schneider-Gempeler Martha «Verena», 1938
Worbstrasse 296, Gümligen

S
Stämpfli Kommunikation
staempfli.com


Es ist doch ein gar ernster Gang, der Gang zum Grabe

Messer GmbH Bestattungen Muri-Gümligen

Daniel Messer
Bestatter mit eidg. Fachausweis

031 951 01 60

Hintere Dorfstrasse 21
3073 Gümligen
bestattungen@messer-guemligen.ch
www.messer-bestattungen.ch

Bei einem Todesfall erledigen wir für Sie die Formalitäten, besorgen Leitzirkulare und Todesanzeigen und organisieren die Kremation der Erdbestattung.



Am besten gleich **zum Experten**

Übergeben Sie die **Bewertung** oder den **Verkauf** Ihrer Immobilie in die erfahrenen Hände des Spezialisten! Wir freuen uns auf Sie.

ZOLLINGER IMMOBILIEN
info@zollinger.ch
Telefon 031 954 12 12
www.zollinger.ch

«Apéro am Sunntig» im Bärtschihus

Trio Bärner Rose – eine ganz gewöhnliche Geschichte aus dem Berner Oberland

Ursula Fahrni, Markus Metzger (Spiel und Gesang) und Udo Auch (Akkordeon) erzählen, dies wunderschön garniert mit «Röseligarte-Lieder» und «Liedli ab em Land», auf charmante und unterhaltsame Weise die Geschichte eines jungen Burschen und seiner Angebeteten.



Das Trio Bärner Rose kommt ins Bärtschihus. Bild: zVg

Das Trio «Bärner Rose» nimmt uns mit auf die Reise eines aufgeweckten jungen Burschen aus dem Oberland in die damals weite Welt. Verschmählt von seiner Angebeteten führt seine Wanderschaft von Thun durchs Emmental nach Burgdorf und schliesslich nach Basel. Die bekannten Melodien und Texte aus dem Röseligarten-Katalog («Stets i truure!»), die historische Betrach-

tung des Lebens vor über 100 Jahren und eine liebevolle Geschichte werden das Publikum auf der Bärtschihus-Apéro-Bühne berühren und begeistern.

Das Bärtschihus-Apéro-Bistrot ist ab 15.30 Uhr geöffnet, Veranstaltungsbeginn ist um 17.00 Uhr.

Kollekte: Richtpreis 20 Franken, Platzzahl beschränkt, Reservationen via www.baertschihus.ch, per E-Mail an info@baertschihus.ch oder unter Tel. 031 951 36 40

 *Galerie Bärtschihus*

AQUARELL UND ACRYL

Bilderausstellung
von Rita Steiner und Susanne Zimmermann

Ausstellung: 17. Oktober bis 1. November 2026
Vernissage: Freitag, 16. Oktober 2026 ab 18.00 Uhr bis 20.30 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! www.baertschihus.ch

WEIBEL MURI 

- Umbau- und Kundenarbeiten im Haus und Garten
- Belagsarbeiten und Pflasterungen
- Massgeschneiderte Offerten für Ihre Bedürfnisse rund um Ihre Baupläne
- Kompetente und effiziente Betreuung vor, während und nach der Ausführung

Wir sind der ideale Partner für Ihre Bauvorhaben. Kontaktieren Sie uns!

Weibel Muri AG
Tannental 6
3074 Muri BE

Tel. 031 951 01 87
www.weibelmuri.ch
info@weibelmuri.ch

KULTURVEREIN MURI GÜMLIGE

Alte Töne neu erleben

Ausflug ins Musikautomatenmuseum



Freitag,
23. Oktober, 16 Uhr

Sternen Muri b. Bern

www.kulturverein-muri.ch

Muri-Gümligen SENIOREN RAT

Mittwoch, 21. Oktober 2026, 14–16 Uhr
über Abfall- und Kreislaufwirtschaft im Rahmen des Seniorencafés

Reto Lauper, Geschäftsführer E. Bigler Transporte Gümligen, gibt einen spannenden Einblick in die Geschichte der Abfallentsorgung und der Kreislaufwirtschaft. Ebenfalls anwesend sein wird Gemeinderätin Gabriele Siegenthaler Muinde, Ressort Umwelt, Energie.

Die Veranstaltung ist kostenlos; eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Volleyball

Die besten Schweizer Teams in Gümligen

Am Samstag, 17. Oktober, findet in der Mobiliar Arena in Gümligen der Volleyball Supercup 2026 statt. Die Duelle der besten Schweizer Frauen- und Männerteams versprechen hochstehenden Volleyballsport.

Bereits zum neunten Mal findet der Volleyball Supercup in der Mobiliar Arena in Gümligen statt. Dieses Jahr trifft zum Saisonauftakt bei den Män-

nern der amtierende Schweizer Meister und Cupsieger Volley Amriswil auf den Vizemeister Axpo Volley Näfels. Bei den Frauen treten die Schweizer

Meisterinnen von Viteos NUC gegen die Vizemeisterinnen des VC Kanti Schaffhausen an.

PD/red



Programm

Samstag, 17. Oktober 2026
Mobiliar Arena Gümligen

13.30 Uhr: Hallenöffnung
14.30 Uhr: Frauen
Viteos NUC – VC Kanti Schaffhausen
17.30 Uhr: Männer
Volley Amriswil – Axpo Volley Näfels

Tickets unter: www.volleyball.ch

Titelverteidiger Viteos NUC trifft am Volleyball Supercup 2026 auf den VC Kanti Schaffhausen. Bild: Stéphanie Wenker

Fachstelle für Altersfragen

«Hören – das Tor zur Aussenwelt»

An der nächsten Veranstaltung am 30. Oktober im Bärtschihus steht das Thema Gehör im Zentrum. Gutes Hören ist weit mehr als die Wahrnehmung von Geräuschen – es ist ein entscheidender Schlüssel zu sozialer Teilhabe, Gesundheit und Lebensqualität.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten von der Referentin Barbara Gasser von der Interessengemeinschaft Gehörlose und Hörbehinderte Informationen zu Ursachen, ersten Anzeichen und möglichen Folgen einer Hörminderung. Sie zeigt auf, was man selbst tun kann, um gesund zu bleiben und das Gehör gut zu schützen. Und es wird aufgezeigt, warum es wichtig ist, eine Hörminderung ernst zu nehmen.

PD

«Hören – das Tor zur Aussenwelt»

Freitag, 30. Oktober 2026, von 14.00 bis 16.00 Uhr im Bärtschihus. Die Veranstaltung ist kostenlos, es ist keine Anmeldung erforderlich.



Es ist wichtig, eine Hörminderung ernst zu nehmen.

Bild: zVg

Das Wort zur Woche

Zweiterlei Krisen

Eine Krise ist ein Angriff auf den Normalzustand, der in zwei Formen auftreten kann: plötzlich oder schleichend. In der plötzlichen Krise ist der Handlungsdruck offensichtlich. Über schleichende Krisen gibt es eine beängstigende Parabel: Ein Frosch lebt in einem Teich, dessen Temperatur sich ohne Unterlass erhöht, bis der Frosch zu schwach ist, um den Teich noch zu verlassen, und er stirbt.

Am 12. August 2017 lösten sich am Piz Cengalo im Bergell über drei Millionen Kubikmeter Fels. Felsbrocken, Schutt und Schlammmassen wälzten sich bis Bondo. Acht Wanderer verloren ihr Leben.

An Silvester 2019 gingen erste Meldungen über eine mysteriöse Lungenkrankheit im chinesischen Wuhan um die Welt. Am 11. Februar 2020 hörte man zum ersten Mal von Covid-19. Im März starben in Bergamo Tausende Menschen. Am 13. März wurde in der Schweiz der Lockdown verkündet.

Bondos Gemeindepräsidentin Anna Giacometti wurde für ihr Krisenmanagement gelobt. Und dann wegen mehrfacher fahrlässiger Tötung angeklagt. Neun Jahre lang musste sie mit dieser Bürde leben, bis sie freigesprochen wurde.

Wenn wie in Bondo der Berg kommt, zweifelt niemand am Ereignis. Bei schleichenden Krisen hingegen gibt es immer Stimmen, die die Ursache in Zweifel ziehen. Das war bei Corona der Fall und ist es beim Klimawandel selbst nach diesem Sommer immer noch. Derweil wird es für den Frosch immer heisser.



Benedikt Weibel

Ehemaliger SBB-Chef und Publizist

Seniorenrat Muri-Gümligen

Tonbildschau «Von Kapstadt nach Windhoek»

45 interessierte Gäste sind der Einladung des Seniorenrats ins Bärtschihus gefolgt, um sich von der Tonbildschau «Von Kapstadt nach Windhoek begeistern zu lassen.

Barbara Berdat und Ruedi Franz sind seit 2012 bereits viermal durch Namibia, Botswana und Südafrika gereist. 2021 haben sie eine Tonbildschau gemacht, die eigentlich für ihre Familien und Freunde gedacht war. Nach Anfragen nach öffentlichen Vorführungen haben sich die beiden entschlossen, diese Dokumentation einem breiten Publikum zu zeigen. Bewusst reisten Barbara Berdat und Ruedi Franz als Selbstversorger mit einem Toyota Hilux 4x4 mit Dachzelt,

damit sie abgelegene Landschaften erkunden konnten und in der Wildnis, von wilden Tieren umgeben übernachten konnten. Jeweils nach fünf bis acht Tagen in der Abgeschiedenheit genossen sie es immer gerne, in einer Lodge ein richtiges Bett zu haben und sich verwöhnen zu lassen. Die beiden sind vom Afrikavirus befallen – bereits im Oktober ist die nächste Reise geplant. Die mit schöner Musik untermalten Bilder und Kurzfilme begeisterten das Publikum. Nach der Vorführung wur-

den noch einige interessante Fragen beantwortet, und anschliessend konnten wir die Gastfreundschaft im Seniorenkaffee mit weiteren Gesprächen mit den Vorführenden geniessen.

PD



Schöne Bilder aus dem südlichen Afrika begeisterten die Gäste. Bild: zVg



FC Muri-Gümligen
Heimspiel-Vorschau - Cup-Qualifikation
1. Qualifikationsrunde - 1. Liga Classic



FC Muri-Gümligen - USI Azzurri Genève

Datum	Samstag, 17. Oktober 2026
Anspielzeit	16.00 Uhr
Ort	Sportzentrum Füllerich - Füllerich 1, Gümligen
Matchprogramm	Abrufbar mit dem QR-Code nebenan



Stucki
Bodenbeläge AG



WIR ERFÜLLEN IHRE BODENTRÄUME

www.stubo.ch

Für alle, die im Alter daheim leben wollen.

Respektvolle Betreuung, von Krankenkassen anerkannt.

Tel 031 370 80 70
www.dovida.ch

**Dovida**TM
Mein Leben, mein Weg

AARESTOREN
Ihr Sonnenschutz ist uns wichtig
www.aarestoren.ch | 031 921 96 60

031 859 03 55
RUCHTI STOREN[®]
Spezialgeschäft für Sonnenstoren

SEIT 50 JAHREN FÜR SIE DA.

**EGLI BESTATTUNGEN**
Bern und Region

**Reto Zumstein**
Geschäftsleiter
Bestatter mit eidg. FA

**Beat Burkhard**
Bestatter mit eidg. FA
Thanatopraxie

**Christine Reift**
Bestatterin

24h-Telefon 031 333 88 00

Breitenrainplatz 42, 3014 Bern

www.egli-ag.ch

WIR RENOVIEREN

Makur Wegmüller
Maleri

3073 Gümligen 031 951 66 64
Malerie Glanzel Spritzen
Fenster Installation
Renovation Tapezieren



Indonesischer Food Bazar

Sonntag, 18. Oktober 2026
11.00 – 16.00 Uhr
Mattenhofsaal, Gümligen

FEG Muri-Gümligen

Sonntag, 25. Oktober,
10.00 Uhr
Abendmahlsgottesdienst

Alle Infos zum Gottesdienst gibt es unter:
feg-guemligen.ch/gottesdienst

Hess-Strasse 8
3073 Gümligen
Tel. 031 951 47 83
feg-guemligen.ch



MÄDER AMSELBERG
KÜRBISZEIT

Grosse Auswahl an Speise- und Zierkürbisse

Verkauf ab Hof, Selbstbedienung
Täglich bis Mitte November
Familie Mäder, Amselberg, 3076 Worb
031 951 13 68



AGENDA

Die «Lokal-Nachrichten» präsentieren mit Unterstützung der Einwohnergemeinde Muri bei Bern in der «Agenda» kostenlos Termine und Anlässe der Vereine aus Muri, Gümligen und Allmendingen.

AKTUELLE ANLÄSSE

Kulturverein Muri-Gümligen

Fr, 23. Okt., 16.00 Uhr, Sternen. Muri: Ausflug ins Musikautomaten-Museum. Anmeldungen: info@kulturverein-muri.ch
www.kulturverein-muri.ch

Abwechslungsreiches BodyFit für Frauen

Mo, 20.00–21.00 Uhr (ausgenommen Schulferien), Turnhalle Aebnit (Aebnitstr. 17, Muri), 1–2x kostenloses Schnuppern. Info: patriciamesserli@gmx.net

Aqua-Fit Gümligen

Kurse für jedermann im Schulschwimmbad Melchenbühl, jeweils Fr, 17.00/18.00/19.00 Uhr. Anmeldung und Info: Tel. 031 952 75 52, markusryffels.ch/kursangebot

Aqua-Fitness für alle

Mo, 17.00–17.55/18.00–18.55/19.00–19.55 Uhr, und Do, 17.00–17.55/18.00–18.55 Uhr Hallenbad Egghölzli, Weltpoststr. 15, Bern. Anmeldung: Julia Affolter, Tel. 079 651 42 93, tcm-naturheilpraxis-affolter.ch

Aquagym in Gümligen

Jeweils Mi, 19.15 Uhr, im Schulschwimmbad Melchenbühl. Anmeldung und Info: Linda Knöpfel, Tel. 076 344 61 44, lindaka@bluewin.ch

Bewegte Gemeinde «Zäme dusse spörtl»

Training für Seniorinnen und Senioren. Spass und Bewegung stehen im Vordergrund: Gleichgewicht, Beweglichkeit, Kraft, Koordination. Di, 18.00–19.00 Uhr, Sportplatz Füllerich bei den Outdoor-Fitnessgeräten. Bei schlechtem Wetter findet das Training im Fitnessraum im Alterszentrum Alenia, Bahnhofstr. 43, Gümligen, statt. Info/Anmeldung: Roger Soller, Tel. 079 555 37 80, roger@sports-activites.ch

Brockenhaus & Vintagestore

Im Kirchgemeindehaus Gümligen. Di, 14.00–17.00 Uhr; Do, 14.00–16.00 Uhr; jeden 1. und 3. Samstag, 10.30–14.30 Uhr. Info: Salvatore Pinto, Tel. 079 677 36 16

Cantate Chor Muri-Gümligen

Proben jeweils Do, 19.45 Uhr, im KGH Muri (ausgenommen Schulferien). Info: Heidi Gebauer, Tel. 079 470 28 09, hgebauer@clients.ch, www.rkmg.ch/cantatechor

Elternclub Muri-Gümligen

Di, 16.15 Uhr, Eltern-Kind-Schwimmen; Di + Mi + Do ab 16.45 Uhr Schwimmkurse Krebs bis Eisbär; Fr, 10.00 Uhr, ElKi-Turnen; Sa, 9.00 Uhr, VaKi-Turnen
www.elternclub.ch

Fachstelle für Altersfragen

Füllerichstr. 51, Gümligen, Tel. 031 530 13 41. Tel. Erreichbarkeit: Mo–Do, 8.00–12.00 und 14.00–17.00 Uhr; Fr, 8.00–12.00 und 14.00–16.00 Uhr. Termine nach Vereinbarung. karin.clemann@altersfragen-muri.ch
www.altersfragen-muri.ch

FC Muri-Gümligen

Do, 15. Oktober, 20.00 Uhr, Füllerich 2, Jun. C Prom. – Breitenrain b Sa, 17. Oktober, 11.00 Uhr, Kunstrasen, Jun. Da – FC Bern a. Sa, 17. Oktober, 16.00 Uhr, Füllerich 1, Cup-Quali, 1. Liga – USI Azzurri GE Sa, 17. Oktober, 19.00 Uhr, Füllerich 1, 3. Liga – FC Schönbühl a So, 18. Oktober, 10.00 Uhr, Kunstrasen, Jun. Db – FC Belp b So, 18. Oktober, 13.00 Uhr, Füllerich 2, Jun. C Prom. – FC Bern b

So, 18. Oktober, 14.00 Uhr, Füllerich 1, 5. Liga – FC Gerzensee So, 18. Oktober, 15.00 Uhr, Kunstrasen, Jun. Dc – SC Worb a
www.fcmg.ch

FC Stella Azzurra

Fr, 23. Oktober, 19.30 Uhr, Füllerich 2, Senioren 40+ – FC Rubigen
www.fcstellaaazzurra.ch

Gymnastik für Frauen

Im Manuelschulhaus (Elfenau). Jeden Do, 19.45–20.45 Uhr. Info: E. Husi, Tel. 078 666 26 12

Hatha Yoga für Frauen

Di, 18.30–19.45 Uhr im Studio Luma Pilates & Yoga. Info: Erika Loosli, www.lebe-ineinklang.ch

Hippity Hop into English

Englischspielgruppe für 2- bis 4-jährige D oder E sprechende Kinder. Fr, 9.00–11.00 Uhr, in der Gemeindebibliothek. Schnupperlektion gratis. Info: Sarah Miescher, Tel. 079 377 72, miescher@hopskipandjump.ch
www.hopskipandjump.ch

Indonesischer Food Bazar

So, 18. Okt., 11.00–16.00 Uhr, Mattenhof, Bahnhofstrasse 4, Gümligen

Junggebliebene Muri-Gümligen

Nächste Wanderung: Mittwoch, 14. Okt. 2026, von Guggisberg übers Guggershörnli nach Schwarzenburg (etwa 2½ Std.). Anmeldung bis Mo, 12. Okt. 2026, 12.00 Uhr, an junggebliebene@e.mail.ch. Auskunft bei Ueli Probst, Tel. 078 640 00 77

Kita Balou

Thunstrasse 18, Muri. Betreuung für Kinder ab 3 Monaten bis zum Schuleintritt. Kindergartenabholung Schulhaus Horbern, Ferienbetreuung. Info: Tel. 031 951 77 80, www.kita-balou.ch

Laufgruppe gerbersport

Lauftraining für Kinder ab 7 Jahren. Mi, 17.00 Uhr, Sportanlage Füllerich. Dauer 75 Min. Intervalltraining für Jugendliche und Erwachsene. Mi, 18.30 Uhr, Besammlung im Geschäft SOL-ID (Zentrum Gümligen). Dauer 90 Min. Info: www.gerbersport.ch/ laufgruppe

Liederfrauen Muri-Gümligen

Montag, 19. Oktober, 19.45 Uhr, Probe im Bärtschihus herzlich willkommen. Info: Bettina Staub, Tel. 079 646 32 23; bettina.staub@bluewin.ch
www.liederfrauen-muri-guemligen.ch

MüZe-Treffpunkt

Thoracherhus, Kranichweg 10, 3074 Muri Do, 15. Okt., 14.00–15.00 Uhr: Offenes Stilltreffen und -beratung La Leche League. Mi, 21. Okt., 9.00–11.00 Uhr: Mütter- und Väterberatung MVG, Anmeldung erforderlich.

Mi, 21. Okt., 14.00–16.00 Uhr: Pokémon Tauschbörse. Do, 22. Okt., 9.00–11.00 Uhr: Mütter- und Väterberatung MVG, Anmeldung erforderlich.

Do, 22. Okt., 12.00–14.00 Uhr: Generationen-Zmittag, Anmeldung erforderlich.

Mi, 28. Okt., 14.30–16.00 Uhr: Kinderkino. Fr, 30. Okt., 14.00–17.00 Uhr: Halloween Kinderdisco.

Secondhandladen, Cafeteria, Spielzimmer und Kurse. Öffnungszeiten: Di–Fr. 8.30–11.30/14.00–17.00 Uhr

info@mueze-muri-guemligen.ch
www.mueze-muri-guemligen.ch

info@mueze-muri-guemligen.ch
www.mueze-muri-guemligen.ch

Murigarten

Gemeinschaftsgarten Muri-Gümligen, Egghölzliweg 18, Muri. Info: www.murigarten.ch

Musikschule Muri-Gümligen

Angebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene: Eltern-Kind-Musizieren, Musik für die Jüngsten, Instrumentalunterricht, Gesang, Improvisation, Orchester- und Ensemblespiel. Verschiedene Stile von Klassik bis Pop. Nächster Anmeldetermin: 1. Dezember 2026. Sekretariat Musikschule Muri-Gümligen, Öffnungszeiten: Mo + Do, 8.30–11.00/14.00–17.00 Uhr; Di, 8.30–11.00 Uhr. Tel. 031 951 23 83, musikschule@villamettlen.ch, www.villamettlen.ch

Musikgesellschaft Harmonie Muri (MuHaMu)

Proben jeweils Di, ab 20.15 Uhr, im Bärtschihus Gümligen (Zusatzproben am Freitag).

Neu- und Wiedereinsteiger/innen sind jederzeit herzlich willkommen! Auskunft: Eveline Leuenberger, Präsidentin, Tel. 079 561 90 64
www.muhamu.ch

Nachbarschaft Muri-Gümligen

Worbstrasse 221, Gümligen, 3. Stock. Tel. 031 951 81 81, info@nachbarschaft-mg.org Erreichbarkeit: Mo, 9.00–13.00 Uhr; Di, 8.30–11.30 Uhr; Do, 8.30–11.30 Uhr; Mo, 15.00–18.00 Uhr, Flying-Büro in der Bibliothek. Info: www.nachbarschaft-mg.org

Naturschutzverein MuGüRü

Sa, 3. Okt., 9.00–13.00 Uhr, Biodiversitätsmassnahmen in der unteren Walch. Ausrüstung: gute Schuhe, Gartenhandschuhe, der Witterung und dem Arbeitseinsatz angepasste Kleidung. Treffpunkt: Wendeplatz Walchstrasse. Znüni vor Ort. Info und Anmeldung: www.nvv-mugürü.ch

Obst- und Gartenbauverein Gümligen-Muri

Veranstaltungen und Info: www.gartenbauverein-guemligen-muri

Satus Sportverein Gümligen

Tanz + Spiel Kids: Di, 17.15–18.15, Füllerich Tanz Jugend: Di, 18.15–19.30, Füllerich Bodytoning: Di, 19.30–20.30, Melchenbühl Turnerinnen: Mi, 19.30–21.00, Moos Frauen: Mi, 19.30–21.00, Moos Männer: Do, 19.30–21.00, Melchenbühl Männer–Oldies: Do, 18.30–19.30, Melchenbühl Geräteturnen Jugend gemischt: Do, Anfänger, 18.00–20.00, Füllerich Geräteturnen Fortgeschrittene: Do, 19.30–21.00, Füllerich Leichtathletik Jugend gemischt: Fr, 18.00–19.30, Füllerich Seniorinnen: Fr, 8.50–9.50, Bärtschihus

Walking: Mo, 16.00–17.00, Schützenhaus Gümligen Info: Marlies Marti, 031 951 29 04 Neue Mitglieder sind jederzeit willkommen! Info Verein: Simeon Jordi, 079 675 25 66 Gratisprobetraining jederzeit möglich. www.satus-guemligen.ch

Schachklub Bantiger

Schachspiel jeden Di, 19.30–22.00 Uhr, Thoracherhus, Kranichweg 10, Muri. Freies Spielen jeden ersten und dritten Mi im Monat, 9.30–11.30 Uhr im Bärtschihus. Info: Nick Thomas, 079 818 69 49, praesident@skbantiger.ch
www.skbantiger.ch/

Schützengesellschaft Muri-Gümligen

300 m: Sa, 17. Okt., 14.00–16.00 Uhr, Zvieri-Schiessen mit Fondue. 25m/Kleinkaliber: Do, 15. Okt., 17.30–19.00 Uhr, Freie Übung.

Info: www.schuetzen-muri-guemligen.ch

Schützengesellschaft Muri-Gümligen

300 m: Sa, 17. Okt., 14.00–16.00 Uhr, Zvieri-Schiessen mit Fondue. 25m/Kleinkaliber: Do, 15. Okt., 17.30–19.00 Uhr, Freie Übung.

Do, 15. Okt., 17.30–19.00 Uhr, Freie Übung. Sa, 24. Okt., 13.30–17.00 Uhr, Ausschiessen, Standblatt ab 13.00 Uhr Freie Übung. www.schuetzen-muri-guemligen.ch

Seniorencafé im Bärtschihus

Tel. 031 951 36 40 Jeweils Mi, 9.00–17.00 Uhr, feine Suppe zum Zmittag. Info: www.seniorenrat-muri-guemligen.ch

Seniorenturner Muri-Gümligen

Jeden Mi (ausser Schulferien), 8.30–10.00 Uhr, Turnhalle Füllerich, Gümligen. Schnuppern jederzeit willkommen. Auskunft: Tel. 079 674 85 94, p.r.hartmann@bluewin.ch oder <https://altersfragen-muri.ch/> seniorenturner-muri-guemligen

Senioren-Trainingsgruppe Aebnit

Mo, 18.00–20.00 Uhr, jederzeit Schnuppern. Info: Willy Mühlematter, Tel. 031 951 01 41

Singfoniker Muri-Gümligen

Herbstferien. Do, 15. Okt., 20.00 Uhr, Probe im Bärtschihus. www.singfoniker.ch

Spielgruppen Eichezwärgli

Für Kinder ab 2,5-jährig im Stöckli am Kräyigenweg 76, Muri. Mo, Di, Mi, Do, 8.30–11.30 Uhr. www.eichezwargli.ch

SOL-ID Athletes World

Füllerichstr. 53, Gümligen Pilates-Angebot: Di, 17.30–18.30 Uhr, Pilates Flow; 18.45–19.45 Uhr, Pilates; 20.00–21.00 Uhr, Pilates Flow. Do, 9.00–10.00 Uhr, Pilates; 12.15–13.00 Uhr, Pilates Lunch Break. Anmeldung/Info: info@sol-id.ch
www.sol-id.ch/pilates-g

Spielgruppen Elternclub

Mo + Di, 8.45–11.15 Uhr, für Kinder ab 2,5-jährig im Bärtschihus; Mi, 8.45–11.45 Uhr, für Kinder ab 3-jährig im Hünenliwald. www.elternclub.ch

Spielgruppe Regenbogen

MüZe-Treff, Kranichweg 10, Muri. Jeden Mo, 8.30–11.30 Uhr, für Kinder ab 2 Jahren. www.spielgruppe-regenbogen-muri.ch

Taekwondo Bern

Für Kinder und Erwachsene ab 4 Jahren. Tiger Training: Mo + Mi + Fr, 16.00–16.50 Uhr. Familientraining I: Mo + Mi + Fr, 16.30–17.30 Uhr. Familientraining II: Mo + Mi + Fr, 17.30–18.45 Uhr. Jugendtraining: Mi + Fr, 17.30–19.00 Uhr. Erwachsenentraining: Mo + Mi + Fr, 19.00–20.30 Uhr. Aktives Fitnesstraining für Frühaufsteher: Mo + Mi + Fr, 6.00–7.00 Uhr (Bootcamp), und Di + Do, 8.30–9.30 Uhr (Body Sculpt). Power Arena, Feldstrasse 32 A, Gümligen. tkd.muri@gmail.com, www.taekwondobern.ch

Theatertanz und Popdance

Für Kinder und Teens im Bärtschihus. Einstieg jederzeit. Gratisschnuppern. Info: Therese Dennler, Tel. 031 951 02 37, www.dennler-tanz.ch

Tennisclub Thoracker-Muri

Neumitglieder jederzeit willkommen! Trainingsangebot Tennisschule «Tennis Muri». Vermietung von Tennisplätzen. Info: Pascal Neuenschwander, 079 570 75 11, pascal.neuenschwander@tcthoracker.ch
www.tcthoracker.ch

Trachtengruppe Muri-Gümligen

Mi, 21. Okt., 19.30 Uhr, Gemeinsam Volkslieder singen und/oder Volkstanzen. www.trachtengruppe-muri-guemligen.ch

Turnverein Muri-Gümligen

Jugi Unterstufe, 7–10-jährig, Kinder (Fitness, Spiele, Allround): Do, 18.00–19.30 Uhr, Moos. Jugi Oberstufe, 11–15-jährig, Jugendliche (Leichtathletikspiele): Do, 18.00–19.30 Uhr, Moos. Sportgruppe gemischt: Fr, 20.00–21.45 Uhr, Moos. Fitnessriege gemischt: Mo, 19.30–21.00 Uhr, Füllerich. Frauen 50plus: Mi, 19.45–21.15 Uhr, Melchenbühl. Senioren: Mi, 18.15–19.45 Uhr, Melchenbühl. Allgemeine Info: Kein Training während der Schulferien! Jahresbeiträge: Aktive 150.–, Jugend 16–20-jährig 100.–, Jugend bis 16-jährig 75.–, Passive und Gönner mind. 25.–. Schnuppertrainings willkommen und gratis. Auskunft: Martin Stalder, Tel. 078 729 31 53, tkaktive@tv-mg.ch, www.tv-mg.ch

Turnen für alle

Jeden Dienstag von 19.30 Uhr bis 20.50 Uhr in der Füllerich-Turnhalle in Gümligen (RBS-Station Melchenbühl). Mitmachen auch für Neueinsteiger jederzeit möglich. Ausrüstung: bequeme Sportkleider, Hallenturnschuhe. Garderoben und Duschen vor Ort. Kosten: 7.– pro Person und Training. Auskunft: 079 766 37 44

Unterwasserhockey

Training im Schulschwimmbad Melchenbühl. Di, 20.00–20.45 Uhr; Sa, 14.00–14.45 Uhr (Junioren). Schnuppern jederzeit willkommen. j.boldt@me.com, www.uwhbern.ch

Vitaswiss Fit-Gymnastik

für Frauen und Männer 60+, jeweils Mo, 10.00–11.00 Uhr, Bärtschihus (grosser Saal), Gümligen (ohne Schulferien), Auskünfte: Kerstin Zbinden, Tel. 079 652 65 30

Walking und Nordic Walking

Mo, 16.00–17.00, Schützenhaus Gümligen. Info: Marlies Marti, Tel. 031 951 29 04

Publireportage: Tag der offenen Türe bei invernio

Raus aus dem Spital. Und dann?

Seit dem 1. Oktober 2026 bietet invernio im ehemaligen Pfarr- und Kirchgemeindehaus Seidenberg betreutes Übergangswohnen nach einem Spital- oder Klinikaufenthalt an. Am Samstag, 17. Oktober, öffnet das Haus von 10 bis 18 Uhr seine Türen.



Hinten, v.l.: David Krattinger: Koch EFZ und Betreuung, Angela Aregger: Fachfrau Betreuung EFZ, Nathalie Kolly: Dipl. Pflegefachfrau HF. Vorne: Eveline Wittwer: Leiterin invernio – Bachelor of Arts in Sozialer Arbeit FH – dipl. Sozialpädagogin HF. Bild: zVg

Nach einem Spital- oder Klinikaufenthalt kann selbst Vertrautes Mühe machen. Bei invernio sollen Menschen zur Ruhe kommen und sich auf die Rückkehr nach Hause vorbereiten. An der Bellevuestrasse 18 stehen elf Einzelzimmer für Aufenthalte bis zu 90 Tagen bereit.

Das Team unterstützt seine Gäste im Alltag und bei der Grundpflege; medizinische Behandlungspflege übernimmt die Spitex. Gäste müssen urteils- und handlungsfähig sein, ohne ständige Betreuung auskommen und Treppen bewältigen können.

Gemeinsam durch den Tag

Wer von den Gästen möchte, hilft im Alltag mit und probiert aus, was zu

Hause wieder gelingen soll, zum Beispiel Kochen, Waschen, Gärtnern. Dazwischen bleibt Zeit zum Erholen.

So viel kostet der Aufenthalt

Ein Tag kostet je nach Zimmergrösse 210 bis 240 Franken zuzüglich Mehrwertsteuer. Inbegriffen sind Vollpension und Tagesbetreuung sowie die Grundpflege. Die Grundversicherung übernimmt die medizinisch verordnete Pflege. Zusatzleistungen werden separat abgerechnet.

Am 17. Oktober Haus und Team kennenlernen

Am Samstag, 17. Oktober, von 10 bis 18 Uhr können Interessierte das Haus besichtigen und mit dem Team ins

Gespräch kommen. Vom Parkplatz beim Muribad fährt ein kostenloser Shuttlebus.

Die Leitung

Leiterin Eveline Wittwer ist Sozialarbeiterin FH. Mit ihren Eltern und ihrem neuen Team hat sie das Angebot aufgebaut.

Über Eveline Wittwer

Eveline Wittwer leitet invernio in Muri-Gümligen. Sie ist dipl. Sozialpädagogin HF und hat einen Bachelor of Arts in Sozialer Arbeit FH. Ihre Berufserfahrung umfasst die stationäre Behindertenhilfe, Beratungstätigkeit, Organisation und Administration sowie Leitung von Projekten. Bei invernio begleitet sie Gäste auf dem Weg zurück in den Alltag und berät betreuende Angehörige.

Über invernio

invernio ist ein Angebot der Erholungszeit GmbH in Muri-Gümligen. Seit dem 1. Oktober 2026 bietet das betreute Übergangswohnen elf Einzelzimmer für Aufenthalte bis zu 90 Tagen. Es richtet sich an Menschen, die vorübergehend Unterstützung und Erholung brauchen, etwa nach einem Spital- oder Klinikaufenthalt. Ergänzend bietet invernio Beratung für betreuende Angehörige und Bezugspersonen an.

Weitere Informationen:

www.invernio.ch

Lokal-Nachrichten Muri-Gümligen und Allmendingen

ISSN 2296-2697

Verlag:

«Lo-Na» Lokal-Nachrichten
Muri AG
Postfach 10
3073 Gümligen

Inserate:

Stämpfli AG
Wölflistrasse 1
Postfach 3001, Bern
mediavermarktung@staempfli.com
www.lokalnachrichten.ch

Inserate-Kombis:

Vororts-Pool Agglo Bern
Kombination Lokal-Nachrichten,
Bantiger Post und
Mitteilungsblatt Zollikofen
Tel. 031 931 15 01
info@bantigerpost.ch

Gümligentalpool

Kombination Lokal-Nachrichten
und Bantiger Post
Tel. 031 952 56 60/031 931 15 01
mail@lokalnachrichten.ch
info@bantigerpost.ch

Redaktion:

Peter Pflugshaupt (pp)
redaktion@lokalnachrichten.ch

Redaktionsschluss:

Montag, 12.00 Uhr
Todesanzeigen:
Dienstag, 8.30 Uhr

Inserateschluss:

Freitag, 12.00 Uhr

Druck und Spedition:

Stämpfli AG
Wölflistrasse 1
3006 Bern
www.staempfli.com

Auflage:

8000 Exemplare; wird jeweils
donnerstags und freitags
allen Haushaltungen und Post-
fächern in Muri, Gümligen
und Allmendingen zugestellt

Insertionstarif 2026:

<https://mediadaten.staempfli.com/de/mediadaten/lo-na-lokal-nachrichten>

Urheberrecht:

Die irgendwie geartete Verwertung von diesem Titel abgedruckten Inhalten oder Teilen davon, insbesondere durch Einspeisung in Onlinedienste, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Verstösse werden gerichtlich verfolgt.

Der Verlag



gerber
ELEKTRO + ENERGIETECHNIK

Allmendingenweg 11 | 3073 Gümligen
031 950 60 70 | gerberelektro.ch